

1 „Wa - chet auf“, ruft uns die Stim - me
Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - de;
der Wäch - ter sehr hoch auf der Zin - ne,
sie ru - fen uns mit hel - lem Mun - de:
„wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem.“
„Wo seid ihr klu - gen Jung - frau - en?
Wohl - auf, der Bräutigam kommt, steht auf, die
Lam - pen nehmt. Hal - le - lu - ja. Macht euch be - reit
zu der Hochzeit, ihr müs - set ihm ent - gegen - gehn.“

2 Zion hört die Wächter singen, / das Herz tut ihr vor Freude springen, / sie wachet und steht eilend auf. / Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, / von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig; / ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. / „Nun komm, du werthe Kron, / Herr Jesu, Gottes Sohn. Hosianna. / Wir folgen all zum Freudensaal / und halten mit das Abendmahl.“

3 Gloria sei dir gesungen / mit Menschen- und mit Engeln, / mit Harfen und mit Zimbeln schön. / Von zwölf Perlen sind die Tore / an deiner Stadt; wir stehn im Chore / der Engel hoch um deinen Thron. / Kein Aug hat je gespürt, / kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. / Des jauchzen wir und singen dir / das Halleluja für und für.